

Eichendorff, Joseph von: Heimweh (1837)

1 Wer in die Fremde will wandern,
2 Der muß mit der Liebsten gehn,
3 Es jubeln und lassen die Andern
4 Den Fremden alleine stehn.

5 Was wisset Ihr, dunkle Wipfeln,
6 Von der alten schönen Zeit?
7 Ach, die Heimath hinter den Gipfeln,
8 Wie liegt sie von hier so weit.

9 Am liebsten betracht' ich die Sterne,
10 Die schienen, wenn ich ging zu ihr,
11 Die Nachtigall hör' ich so gerne,
12 Sie sang vor der Liebsten Thür.

13 Der Morgen, das ist meine Freude!
14 Da steig' ich in stiller Stund'
15 Auf den höchsten Berg in die Weite,
16 Grüß Dich Deutschland aus Herzensgrund!

(Textopus: Heimweh. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13514>)